



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 127/16

22.07.2016

Scharf: Grüne Klassenzimmer sind Lernoasen

Bayerns schönste Schulgärten ausgezeichnet

Schulgärten sind ein Gewinn für die Schule und für die Natur. Das betonte die Bayerische Umweltministerin Ulrike Scharf heute bei der Auszeichnung der Gewinner des Schulgartenwettbewerbs 2016 unter dem Motto "Natur und Nachhaltigkeit im Schulumfeld" in Erding. "In Bayerns Schulgärten wird Begeisterung gesät und Verantwortung für die Natur geerntet. In ihren grünen Klassenzimmern lernen Kinder und Jugendliche mit der Natur für die Natur. Den Grundstein für eine naturverträgliche Lebensweise legen unsere Kinder schon in der Schule. Deshalb unterstützen wir den Schulgartenwettbewerb aus Überzeugung. Ich gratuliere den Schülern zu ihren tollen Projekten", so Scharf. Über 100 Schulen haben sich am Wettbewerb beteiligt und ihre Ideen zu "Natur und Nachhaltigkeit im Schulumfeld" eingereicht. Dabei wurden beispielsweise Barfußwege angelegt, Nistkästen für Meisen aufgehängt, eine Burg für Igel gebaut, ein Baumlotsen-Projekt ins Leben gerufen und ein Wellness-Bereich mit Bar errichtet. "Ein großes Augenmerk wurde bei der Auswahl der Gewinnerschulen auf die Einbindung der Schüler sowohl in Pflege und Gestaltung als auch in die Planung des Gartens gelegt. Auch Nachhaltigkeitsaspekte und natürlich der Beitrag zur Bewahrung und Förderung der biologischen Vielfalt spielten eine wichtige Rolle", so der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer.

Die Sieger in den beiden Kategorien "Grund- und Förderschulen" sowie "weiterführende Schulen" wurden von einer Jury aus Vertretern des Bayerischen Umweltministeriums, des Bayerischen Kultusministeriums, des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) und des Landesverbands für Gartenbau und Landespflanze ausgewählt. Durchgeführt wurde das Projekt vom LBV. Das Umweltministerium hat den Wettbewerb mit rund 33.000 Euro gefördert.

Die Gewinner im Einzelnen:

Grund- und Förderschulen



1. Preis (Preisgeld: 1.500 Euro): Grundschule Schnaittach
2. Preis (1.000 Euro): Dr.-Dittrich-Schule, Pegnitz
3. Preis (500 Euro): Grundschule St. Georgen, Bayreuth
4. Preis (300 Euro): Ludwig-Thoma-Grundschule, Traunstein
5. Preis (200 Euro): Montessori-Schule, Inning am Ammersee

Weiterführende Schulen

1. Preis (Preisgeld: 1.500 Euro): Descartes-Gymnasium, Neuburg an der Donau
2. Preis (1.000 Euro): Friedrich-Rückert-Gymnasium, Ebern
3. Preis (500 Euro): Mittelschule Ensdorf



4. Preis (300 Euro): Gustav-Woehrnitz-Mittelschule, Lohr

5. Preis (200 Euro): Gymnasium Leopoldinum, Passau

Bilder der heutigen Veranstaltung stehen ab ca. 15 Uhr unter www.umweltbildung.bayern.de zum Download zur Verfügung.